

- "Ueli Meyer von Villmergen gegen Jost Müller zu Egenwyl"
 - "Stoffel Müller gegen Hans Heltschin [=Höltschi]"
 - "Stoll von Pfäffikhon [=Pfeffikon] gegen Hans Paur [=Baur]"
 - "Hans Jogli Wäber [=Weber] von Wollen gegen Caspar Guet [=Gut]"
 - "Hans Schweiter [=Schwitter] von Wollenschwyl gegen Hans Weltscher"
 - "Beckh von Murry gegen Gabriel Strebel zue Butwyl"
 - "3 Herbstgricht"
 - "Stoffel Schneider gegen Caspar Lüti"
 - "Jacob Lang von Stäffligen [=Stäfligen] gegen seinen Vetter"
 - "Jacob Lang ... gegen [Unter-]Vogt [und] Fändrich [Christoph Müller] zu Hitzkilch"
 - "Weibel von Villmergen wegen des Newen Weibels"
 - "Meller von Wollen gegen den Sippell"
 - "Lienhart Wartis gegen Heini Mäder"
 - "Meliora Wackherlig [=Wäckerling] von Wollen ein Schein"
 - "Den Gottshuss Hermetschwyl gegen den Trotzman in Fahr [zu Lunkhofen]"
 - "Michell Stierli von Vischbach gegen Peter Strebel"
 - "Hans Schewewig von Gälffigen [=Gelfingen] gegen den Mutschli zue Hitzkilch"
 - "Hans Meyer von Tägeri [=Tägerig] umb Erlaubtbus eines beystandts"
 - "Des Keysers sel. Tochter umb erlaubtnus eines beystandts"
 - "Dem Wirth von Aesch wegen Höltschis"
 - "[Unter-]Vogt Felix [Seiler] von Tägeri wegen erlaubten Richtern"
 - "Vogt Kotman von schongen [=Schongau] wegen eines Kaufften grichts"
 - "Heini Paur [=Baur] von Müswangen gegen Hans Käch"
 - "Andres Straub [=Strub] von Melligen gegen Ruedi Wirth zu Hegglingen"
 - "Stoffel Müller wegen Eichmanns"
 - "Ruedi Abt gegen Adam Peter"
 - "Vogt Eichmann gegen Stoffell Müller"
 - "Heinrich Wickh von Melligen gegen Melcher Meyer zu Wollen"
 - "Dorffmeyer zue Anglickhen gegen ettlichen 2 Zedel"
 - "[Unter-]Vogt [des Amtes Villmergen?] Heini Meyer gegen Bernhart Koch zue Bütickhen"
 - "Caspar Müller von Büntzen gegen Lux Hueber"
 - "Mehr gegen Caspar Hueber"
 - "Einem von Megenwyl"
 - "4 Zedell gen Anglickhen"
 - "3 Zedell gen Niderwyl wegen Erlaubnus etlicher Richtern"
- "Summa 216 Zedell thuet 53 gl. 30 ss "

1) Zu dieser Zeit war Beat Jakob I. Zurlauben Landschreiber der Freien Aemter.

Geschrieben vom Landschreiber-Substituten Johann Melchior Kolin.
AH 59, 10-17 - Blatt 10 leer

1647/1648

A

"VERZEYCHNUS WAS JCH [JOHANN MELCHIOR KOLIN, LANDSCHREIBER-SUBSTITUT DER FREIEN AEMTER] VON DES H. [LANDSCHREIBERS BEAT JAKOBS I. ZURLAUBEN] WEGEN AUSGEBEN"

"Erstenns A^o 1647 Jn Festo Sti. Stephani [=26. Dezember] Einer Magt [aus dem

Kloster] von Hermetschwyl, als Sy dem H. das New Jahr gebracht geben	12 ss
Eodem Die Einer Magt ... [vom Kloster] Gnadenthall, die auch das Gueth Jahr gebracht geben	21 ss
Den 29. Jan. [1648] umb 2 Buech papier geben	14 ss
Den 14. Feb. umb 2 Buech Papeyr ... geben	14 ss
Den 4. Marty umb dinten unndt fäderen geben	6 ss
Eodem die umb 2 Buech Papeyr	14 ss
Den 16. Marty umb 2 Buech Papeyr so schlecht gewesen geben	12 ss
Jtem einem Soldaten aus dem Baderpiet [=Grafschaft Baden], welcher under des H. Compagni [in florentinischen Diensten] underhalten gewesen geben	2 gl. 20 ss
Mehr umb Fäderen geben den 12. Juny	3 ss
Bey dem [Gasthof] Weysen Creütz [in Bremgarten] den 19. Juny für den H. zue Nachts ausgeben	7 ss
Den 26. dis umb 2 Buech Papeyr geben	14 ss
Eodem umb Federen undt dinten	7 ss
Jtem der Frawen [Maria Barbara R e d i n g] geben, so Sy hernacher einem Maitli von Bütikhen umb aier geben	6 ss
Mehr den 4. Aprilis umb Fisch	12 ss
Den 8. dis Meinem Schwager R u d i von des H. wegen geben	1 gl. 23 1/2 ss
Den 19. Dito einer Frawen von Zug, welche einen Brieff gebracht geben	4 ss
Den 11. Aprilis einem Man umb Fisch geben	30 ss
Mehr soll mir Jogli E p i s s e r, so aber der H. versprochen guet zue machen	25 ss
Der Frawen an der Ostern undt gleich daruff geben	7 ss
Den 18. Aprilis aus befelch des H. dem Ueli [wohl der Landläufer der Freien Aemter, Ulrich K o c h, gemeint] geben welcher 2 Hennen Kaufft müessen geben	18 ss
Mehr dem Ueli geben so Er den armen Leüthen austheilt	9 ss
Mehr soll mir der H. wegen 3 Abschrifften undt ein Hauptbrieff den Hember Hoff [=Hembrunn] betreffendte	30 ss
Den 8. May umb 6 dotzet Fäderen so der Ueli von Zürich bracht, geben	24 ss
Wegen Hans S c h w a b soll mir der Herr	25 ss
Den 28. May dem Ueli geben als Er zue Niderwyl Eier holen müessen	25 ss
Den 18. July Einem Fischer von Lauffenburg umb Ein 26 lb.ig[en] Salmen sambt dem Lohn geben	7 gl.
Den 28. dis einem Soldaten von des H. wegen geben	2 1/2 gl.
Den 1. Augusti ... da die Junkhfrau Göldin [=G ö l d i?] von Rheinaw dagewesen geben	18 ss
Wegen 2 Zedlen so der H. gegen Hans Heinrich R i t z e r t [von Bremgarten] verrechnet soll mir von 20 ss der 3 theil, thut	6 ss 2 d
Summa	22 gl. 26 1/2 ss
An disem Posten soll mir der H. abrechnen ... [für] Ein Par Schue per 2 gl. so Er mir zue khauffen geben	
Mehr sol mir der [Diener] B a s c h i lut Zedlen	16 gl.
Restier ich Jme ussen schuldig by der Rechnung	44 gl. 26 1/2 ss
Hieran hatt sein Fraw Empfangen vohn mir	4 gl. 10 ss

3 Zedel des H. Hauptman [Johann Balthasar] H o n e g g e r hab ich Empfan-
gen 30 ss"

AH 59, 18-19

7

[1647/1648]

A

"AUSGABEN [DES LANDSCHREIBER-SUBSTITUTEN DER FREIEN AEMTER, JO-
HANN MELCHIOR KOLIN] FUER DEN HERRN [LANDSCHREIBER
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] "1

"Umb dinten Zeüg und dinten	12 ss
Einem Potten zue Ury geben	1 gl.
Des Landtschreibers [Karl] Petscherts [=B e t- s c h a r t] diener zu Schweitz, so dem H. wein verehrt	9 ss
Umb Bley	30 ss
[Unter-]Vogt [des Amtes Muri, Kaspar] Lütharts [=L e u t h a r d] meitli von Winterschwyl	4 ss
Für operment [=Rauschgelb]	4 ss
Bley	20 ss
Lim	3 ss
Umb wachs	6 ss
An St. Sebastians Kertzen	1 gl. 10 ss
Der Frawen [Maria Barbara R e d i n g]	1 gl. 26 ss
Einem Armen Edellman	1 gl.
Aus gheis des H. dem Ueli [K o c h, Landläufer der Freien Aemter] als er nach St. Gallen wollen ...	2 gl.
Der Frawen	4 ss
Dem Herrn	6 ss
Den Fischern	2 gl. 20 ss
Dem [Unter]vogt [und] Fändrich [Hans K u h n] zu Wol- len in der schreibstuben [=Kanzlei] aus gheis des H.	35 ss
Der Frawen	12 ss
Dem H e i n r i c h L u d i [Zurlauben?] Fronfasten gelt	6 ss
Umb Krüsch	16 ss
Kriden	3 ss
Von der Aepisern [=E p p i s s e r] Gricht gehört mir	1 gl. 10 ss
Umb 2 Pfannen	2 gl. 20 ss
Hat der H. mich gheissen von 3 Brieffen den Copyerlohn aufschriben	30 ss ...
... ² gheiss der Frawen	20 ss
Der Frawen den 15. Mertz [1648]	24 ss
Dem Weibell von Wollen [Andreas W a r t i s]	9 ss
Rauchzeltli von Zug	20 ss
Dem H. ein dickhen geben in der schribstuben	20 ss
12. Dezember Bley	20 ss
An Hans Urech M e y e n b e r g ist mir ein Gandtbrieff übergeben worden, aber schon Zalt gsin	1 gl. 10 ss
Umb das Protocol	1 gl. 10 ss